

Eingangsvermerk- Eingangsstempel



Stadt Friedberg
- Bürgerbüro –
Marienplatz 1
86316 Friedberg

I. Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 GastG

zum Betrieb einer/eines

Schankwirtschaft Speisewirtschaft

Beherbergungsbetriebes

Besondere Betriebsart (z.B. Discothek, Tanzlokal, Bar, Reisegaststätte)

Antragsteller: (bzw. Vertreter d. jur. Person / des nicht rechtsf. Vereins; bei mehreren Vertretern ist je ein Formblatt auszufüllen)

Bei jur. Person / nicht rechtsf. Verein **Name und Sitz**

Name, Vorname des Antragstellers bzw. Vertreters d. jur. Person / des nicht rechtsf. Vereins **ggf. Geburtsname**

Geburtsdatum **Geburtsort** **Staatsangehörigkeit**

Anschrift **Telefon**

Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch: gültig bis **Geburtsname der Mutter**

Ehegatte: (auch auszufüllen, wenn Ehegatte nicht Antragsteller ist) Ist der Ehegatte Mitapplicant? Ja Nein

Name, Vorname **ggf. Geburtsname**

Geburtsdatum **Geburtsort** **Staatsangehörigkeit**

Anschrift

Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch: gültig bis **Geburtsname der Mutter**

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

| von | bis | Aufenthaltsort | berufliche Betätigung |
|-----------------------|-----|----------------|-----------------------|
| Antragsteller: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Ehegatte: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

In den letzten 3 Jahren selbstständig betriebene Gaststätte (n)

Anschrift des Betriebes der hierfür zuständigen Gaststättenerlaubnisbehörde

Angaben zur Person des Antragstellers

Unterrichtungsnachweis über lebensmittelrechtliche Belehrung der IHK liegt vor wird nachgereicht
Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? Ja Nein
Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt? Ja Nein
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? Ja Nein
Liegt eine Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
bzw. ein Zeugnis nach §§ 17 u. 18 Bundesseuchengesetz (BSeuchG) vor ? liegt vor wird nachgereicht

Angaben zur Person des Ehegatten

Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? Ja Nein
Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt? Ja Nein
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? Ja Nein
Liegt eine Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
bzw. ein Zeugnis nach §§ 17 u. 18 Bundesseuchengesetz (BSeuchG) vor ? liegt vor wird nachgereicht
sonstige Angaben:

Angaben zum Betrieb / über den Betrieb

Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, Stockwerk, Nebengebäude, Beschreibung des Standplatzes)

Die Erlaubnis soll gelten zum Betrieb einer / eines unbefristet befristet bis mit folgenden
Darbietungen
 Schankwirtschaft Speise- Beherbergung-
wirtschaft betriebes

Besonderer Betriebsart (z.B. Discothek, Tanzlokal, Bar, Rauchergaststätte usw.)

Die Bewirtung soll erfolgen an
 jedermann Übernachtungs- Mitglieder u. Angehörige
gäste folgenden Vereins:

Zum Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:
 aller folgender

Zur Abgabe zubereiteter Speisen:
 aller folgender

Bisherige Bezeichnung des Betriebes (z.B. Hotel Alpenblick) Neue Bezeichnung des Betriebes

Der Gaststättenbetrieb wurde vom bisherigen
 neu errichtet Betreiber übernommen räumlich erweitert in seiner Betriebsart geändert

Name des Vorgängers

Beschäftigung von Anzahl der Beschäftigten Mitarbeiter des Ehegatten vorgesehener Ruhetag
Personen vorgesehen im Betrieb vorgesehen

Räumliche Verbindung mit
 keinem folgendem Ladengeschäft (z.B. Konditorei) Sitzplätze

vorgesehene Öffnungszeiten

Die regelmäßige tägl. Betriebszeit endet
 allgemeine Sperrzeit verkürzte Sperrzeit:

Eigentümer des Betriebes:

Antragsteller Pachtbetrieb

Bei Pachtbetrieb: Name und Anschrift des Eigentümers

Anzahl und Lage der Betriebsräume

| Art des Raumes | Lage | Größe / m ² | Höhe / m ² | Bemerkungen, Besonderheiten einzelner Räume |
|----------------|------|------------------------|-----------------------|--|
| | | | | |

Pläne (Grundriss, Lageplan) sind dem Antrag beigelegt.

Die oben angegebene Nutzung der Betriebsräume und ggf. Freiflächen ist baurechtlich genehmigt.

Ja Nein

II. Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz

(nur möglich bei Fortbetrieb einer Gaststätte in gleichem Umfang)

Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG

Nein Ja, wird hiermit beantragt. (Nur zulässig, wenn zugleich Antrag nach I. gestellt wird)

Gewünschter Beginn der vorläufigen Erlaubnis (Datum)

Ich versichere, sämtliche Angaben nach bestem Wissen, wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

des Ehegatten

Urschriftlich an

| | |
|--------------------|------------|
| Ort, Datum | |
| Sachbearbeiter(in) | Zimmer-Nr. |
| Telefon | Durchwahl |

Stellungnahme der Gemeinde

I. Räumliche Verhältnisse:

1. Treffen die Angaben des Antragstellers in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu?
2. Sind die Betriebsräume einschließlich Toiletten in einem einwandfreien Zustand oder weisen sie Mängel auf? Welche?
3. Erscheinen Auflagen zum Schutz der Gäste u. Betriebsangehörige gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst?
4. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten? (z.B. durch Lärm, Fehlen von Parkplätzen)
5. Sind die Betriebsräume nach Kenntnisstand der Gemeinde baurechtlich genehmigt?

II. Persönliche Verhältnisse:

1. Bestehen gegen den Antragsteller begründete Bedenken hinsichtlich seiner persönlichen Zuverlässigkeit?
2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken bei evtl. Mitarbeit im gastronomischen Betrieb bestehen?

III: Sonstige Feststellungen:

Führungszeugnis beantragt Antragsteller Ja Nein Ehegatte Ja Nein GZR beantragt Antragsteller Ja Nein Ehegatte Ja Nein

Folgende Auflagen sind veranlasst:

Unterschrift